

Betreff:**Neubau der Steganlage am Ölpersee****Organisationseinheit:**Dezernat VIII
67 Fachbereich Stadtgrün**Datum:**

14.10.2025

BeratungsfolgeStadtbezirksrat im Stadtbezirk 330 Nordstadt-Schunteraeu
(Anhörung)
Umwelt- und Grünflächenausschuss (Entscheidung)**Sitzungstermin**

06.11.2025

Status

Ö

28.11.2025

Ö

Beschluss:

„Der Neuanlage eines Stegs am Ölpersee entsprechend der als Anlage beigefügten Entwurfsplanung wird zugestimmt.“

Sachverhalt:

Die Beschlusskompetenz des Umwelt- und Grünflächenausschusses (UGA) ergibt sich aus § 76 Abs. 3 NKomVG i. V. m. § 6 Nr. 6 lit. c der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig. Im Sinne dieser Zuständigkeitsnorm handelt es sich bei dem Vorhaben um eine Maßnahme im Landschaftsschutzgebiet.

Die Entwurfsplanung sieht eine Steganlage am nördlichen Ufer des Ölpersee vor. Nach dem notwendigen Rückbau des alten Stegs aus Verkehrssicherungsgründen soll an diesem Standort die Funktion des Wassererlebnisses am Ölpersee wiederhergestellt werden.

Die Steganlage besteht aus zusammengesetzten Kunststoff-SchwimmPontons mit einer Gesamtgröße von 37 m Länge und 3 m Breite. Sie funktioniert wasserseitig durch Eigenauftrieb. Die Steganlage ist rollstuhlgerecht mit einem einseitigen Geländer einschließlich Radabweiser ausgestattet. Die Verbindung zum Ufer besteht aus zwei barrierefreien Zugangsrampen mit jeweils einseitigem Geländer und Radabweiser bis 1 m Höhe. Die Rampen sind wasserseitig durch Betonfundamente verankert. Die Übergänge zwischen Rampen und Pontonsteg werden mit Trittschutzblechen gesichert. Die Unterzüge, Pontons und die Zugangsrampen sind aus Kunststoff gefertigt. Die Oberflächen bestehen aus Kunststoffrecyclingbohlen in Holzoptik. Für die Abstandshaltung und Stabilisierung der Steganlage werden zwei 6 m lange Schorbäume in verzinktem Stahl installiert, die landseitig mit Betonfundamenten befestigt werden. Der Steg wird durch einen neuanzulegenden Wegeabschnitt inklusiv erschlossen. Der Weg wird in Pflasterbauweise ausgeführt.

Die Planung des neuen Stegs am Ölpersee lag dem Behindertenbeirat vor.

Nach erfolgtem Beschluss durch den Umwelt- und Grünflächenausschuss kann das Ausschreibungs- und Vergabeverfahren beginnen. In Abhängigkeit der vergaberechtlich vorgeschriebenen Fristen sowie der Lieferzeiten des Materials kann mit einer Umsetzung der Maßnahme voraussichtlich ab dem 1. Quartal 2026 gerechnet werden. Die Kosten für die Steganlage belaufen sich auf rund 180.000 € (brutto). Finanzmittel stehen im Teilhaushalt des Fachbereichs Stadtgrün in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Hanusch

Anlage/n: Entwurfsplan „Neubau Steganlage am Ölpersee“

NEUBAU STEGANLAGE AM ÖLPERSEE

